

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Bau- und Planungsausschusses
der Gemeinde Wasbek

am Dienstag, dem 21.02.2017

im Gemeindezentrum, Hauptstraße 37, 24647 Wasbek

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

Anwesend:

Gemeindevertreter

Ausschussvorsitzender

Herr Reiner Großer

Ausschussmitglied

Herr Markus Kühl

Ausschussmitglied

Herr Manfred Saggau

Ausschussmitglied

Herr Gerd Schwarz

Bürgerliche Mitglieder

Ausschussmitglied

Herr Heribert Hanisch

von der Verwaltung

Frau Gundula Schuhmacher

Herr Detlef Schulz

Entschuldigt:

Gleichstellungsbeauftragte Frau Ulrike Tuskowski

Außerdem anwesend

Bürgermeister Herr Rohloff, Herr Mohr, Herr H.
Kühl, Herr Nützel, 2 Zuhörer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 21.02.2017
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 08.11.2016
5. Information über die am 08.11.2016 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen und Sachstandsberichte: a) Bauhofanbau, b) Brücke
7. Einwohnerfragestunde I
8. Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen, Anlage
9. Neubau Zweifeldsporthalle, Sachstand
10. Straßenunterhaltung Lohweg, Böker Weg, Prehnsfelder Weg, Anlagen
11. Einwohnerfragestunde II
12. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Ausschussvorsitzende Herr Großer begrüßt alle Ausschussmitglieder, den Bürgermeister Herrn Rohloff, die Gemeindevertreter, die Zuhörer und die Verwaltung. Frau Tuskowski (ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte) fehlt entschuldigt. Auch die Pressevertreterinnen haben sich entschuldigt. Herr Großer stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 21.02.2017
-----	--

Es werden keine Anträge gestellt, die Tagesordnung gilt somit als gebilligt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Ohne Aussprachebedarf beschließt der Ausschuss die Tagesordnungspunkte 13 bis 16 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 08.11.2016
-----	---

Es erfolgen keine Anmerkungen; die Niederschrift gilt somit als gebilligt.

5 .	Information über die am 08.11.2016 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Herr Großer teilt mit, dass in der Sitzung am 08.11.2016 keine Beschlüsse gefasst wurden.

Für den Neubau der Zweifeldsporthalle wurden über die Finanzierung und eine weitere Vergabe für das Gewerk Schwingboden, Prallwand, Innenfenster und Türen informiert.

6 .	Mitteilungen und Sachstandsberichte: a) Bauhofanbau, b) Brücke
-----	--

Herr Großer teilt mit, dass zurzeit die Preisanfrage für den Bauhofanbau erfolgt. Die Angebotsfrist endet am 23.03.2017. Der Auftrag sollte dann an den wirt-

schaftlichsten Bieter vergeben werden.

Die Verwaltung berichtet über eine mündliche Information des Landesbetriebes Straßenbau und Verkehr, dass die Brückenmaßnahme Hauptstraße/ Aalbek als förderfähig anerkannt wird. Liegt der schriftliche Bescheid vor, könnten der Entwurf und die Ausführungsplanungen für die Ausschreibung erfolgen. Bei eventueller Aufnahme in das Förderprogramm Schleswig-Holstein 2018 könnte die Brückenbaumaßnahme im September 2018 beginnen. Durch die jetzige Beschilderung ist eine Befahrung der Brücke nur ohne Gegenverkehr möglich. Diese Situation muss beibehalten werden.

7 .	Einwohnerfragestunde I
-----	------------------------

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

8 .	Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen, Anlage
-----	---

Bürgermeister Herr Rohloff berichtet über eine erste Besprechung zum Thema „barrierefreie Bushaltestellen“, die am 31.01.2017 unter Beteiligung von Herrn Nevermann, ÖPNV-Sachverständiger des Kreises Rendsburg-Eckernförde, Herrn Müller, Landeshauptstadt Kiel, dem Bürgermeister der Gemeinde Wasbek und der Verwaltung, vertreten durch Frau Schuhmacher stattfand. Hintergrund ist das Ziel des Personenbeförderungsgesetzes, vollständige Barrierefreiheit im ÖPNV bis zum 01.01.2022 zu erreichen. Herr Rohloff unterstützt das Ziel und erläutert die Notwendigkeit. Die Gemeinde sollte mit der Planung zum Umbau der Haltestelle Kampstraße beginnen.

Es folgt eine Diskussion über die Bushaltestelle in der Bahnhofstraße im Bereich der Bahn. Hier sollte ein neuer Standort gesucht werden, da die jetzige Haltebuchung im Bereich einer Gewerbeauffahrt liegt.

Es erfolgt der Hinweis, dass der barrierefreie Ausbau einer Bushaltestelle Kosten von ca. 20.000 € bis 30.000 € verursacht.

9 .	Neubau Zweifeldsporthalle, Sachstand
-----	--------------------------------------

Herr Großer erklärt, dass die Bauarbeiten ab der 8. Kalenderwoche weitergehen. Die Maurerarbeiten und die Zimmererarbeiten mussten auf Grund der niedrigen Temperaturen, der Niederschläge und Windstärken ab Mitte Dezember 2016 unterbrochen werden. Viele Arbeiten benötigen Mindesttemperaturen von 4°C. Durch diese Verzögerungen erfolgen die Bauarbeiten bis in die Sommerferien. Die Aufträge der verschiedenen Gewerke sind bis auf die Außenanlagen bereits erteilt.

Die am 26.12.2016 vom Sturm beschädigten Binder werden kurzfristig je nach Witterung ausgetauscht. Eine Abstimmung über die Inneneinrichtungen und Geräte erfolgt zwischen allen Nutzern, den Architekten und der Firma am 22.02.2017.

10 .	Straßenunterhaltung Lohweg, Böker Weg, Prehnsfelder Weg, Anlagen
------	--

Herr Großer berichtet über eine Besichtigung der zukünftig erforderlichen zu sanierenden Straßen mit einem Vertreter des Ingenieurbüros W². Die Maßnahmen Böker Weg auf 600m Länge und 3,20m Breite, der Lohweg ab Schredderplatz in 600m Länge und 3,20m Breite und eine 100m lange abgesackte Strecke in 4,20m Breite im Prehnsfelder Weg würden Haushaltsmittel von 125.000 € benötigen.

Es erfolgt eine Diskussion über die Verlegung von Rasengittersteinen in Teilabschnitten beidseits des Haltebereiches Lohweg am Schredderplatz. Es besteht die mehrheitliche Meinung, diese Seitenstreifen mit Rasengittersteinen in Beton verlegt zu befestigen.

Herr Großer begründet die Sanierung des Teilbereiches von ca. 100m im Prehnsfelder Weg mit dem schlechten Zustand in diesem abgesenkten Bereich.

In den anderen im Vermerk dargestellten Varianten 2 und 3 wird vorgeschlagen, den Prehnsfelder Weg in verschiedenen Längen neu zu asphaltieren.

Es erfolgt eine rege Diskussion über den Zustand der Oberfläche und die Notwendigkeit.

Herr Rohloff berichtet, dass der Prehnsfelder Weg in der Straßenkategorie 6 als schlechter Zustand eingestuft wurde. Da die Straße im Zusammenhang mit der A7- Baumaßnahme im Bereich der Brücke saniert wurde und die Kreisstraße K68 auch saniert wird, ist es sehr sinnvoll den Prehnsfelder Weg im Jahr 2017 zu sanieren und andere Straßenmaßnahmen um ein Jahr zu verschieben. Herr H. Kühl schlägt vor, alle drei Straßen zu sanieren. Herr Nützel regt an, die Ursache der Absenkung im Prehnsfelder Weg zu erkunden, um eventuell erforderliche Durchlassarbeiten vorab machen zu können. Er macht den Vorschlag, die Sanierung der Straßen sinnvoll zu kombinieren. Eine Sanierung des Lohweges ist erforderlich und auch die Sanierung des Prehnsfelder Weges ist sinnvoll.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Lohweg (600m) und den Prehnsfelder Weg bis zum Stehnhühlweg im Jahr 2017 zu sanieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

11 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Ein Zuhörer weist daraufhin, dass in den nächsten Tagen Sturm angesagt ist und Gefahr für die Dachkonstruktion der Sporthallenbaumaßnahme besteht. Es sollte dringend ein Schaden verhindert werden.

Herr Großer bemerkt, dass die Zimmererfirma Vorsorge treffen wird.

12 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Herr Hanisch erkundigt sich nach der Beeinträchtigung im Zusammenhang der A7 Maßnahme in Höhe Querung Heider Bahnstrecke. Herr Rohloff berichtet, dass für den Bahnverkehr zeitweise Schienenersatzverkehr angekündigt wurde.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Herr Großer beendet die öffentliche Sitzung um 20:10 Uhr.

gez. Reiner Großer

(Vorsitzender)

Gundula Schuhmacher

(Protokollführerin)